



Wadra-Anschlagseile

**einsträngig, aus verzinkten Drahtseilen
nach EN 13414**

Original- Betriebsanleitung



Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll erleichtern, die Maschine/das Hebezeug kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine/das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine/des Hebezeuges zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine/des Hebezeuges verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine/dem Hebezeug z.B.


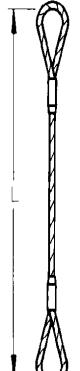
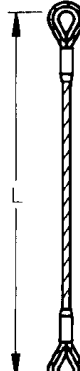
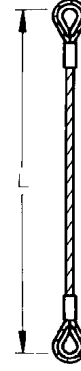
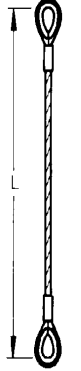


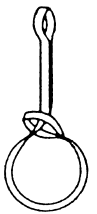
- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur) und/oder
- Lagerung

beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Ein Ordnungsgemäßer Einsatz ist Voraussetzung dieser Betriebsanleitung. Zuwiderhandlungen können zu Unfällen führen.

Wadra-Anschlagseile

einsträngig, aus verzinkten Drahtseilen nach EN 13414

	Anschlagart							
	direkt 	geschnürt  (nur Abb. 1 und Abb. 1a)						
Seildurchmesser mm	Tragfähigkeit kg	Tragfähigkeit kg	Abb. 1 Klemme: EN13411-3 A	Abb. 1a Klemme: EN13411-3 C	Abb. 2 Klemme: EN13411-3 A Kausche: DIN 6899 BF	Abb. 2a Klemme: EN13411-3 C Kausche: DIN 6899 BF	Abb. 12 Klemme: EN13411-3 A Kausche: EN 13411-1	Abb. 12a Klemme: EN13411-3 C Kausche: EN13411-1
8	700	560	●	●	●	●	●	●
10	1050	840	●	●	●	●	●	●
12	1550	1240	●	●	●	●	●	●
13	1800	1440	●	●	●	●	●	●
14	2120	1696	●	●	●	●	●	●
16	2700	2160	●	●	●	●	●	●
18	3400	2720	●	●	●	●	●	●
20	4350	3480	●	●	●	●	●	●
22	5200	4160	●	●	●	●	●	●
24	6300	5040	●	●	●	●	●	●
26	7200	5760	●	●	●	●	●	●
28	8400	6720	●	●	●	●	●	●
30	9600	7680	●	●	●	●	●	●
32	11000	8800	●	●	●	●	●	●
34	12300	9840	●	●	●	●	●	●
36	14000	11200	●	●	●	●	●	●
38	15400	12320	●	●	●	●	●	●
40	17000	13600	●	●	●	●	●	●
42	18800	15040	●		●		●	

Beschreibung

WADRA-Anschlagseile nach EN 13414 bestehen aus unbenutzten einlagigen Rundlitzenseilen in Kreuzschlag nach EN 12385-4, Pressklemmen nach EN13411-3 und Kauschen nach DIN 6899BF und EN 13411-1.

- Anschlagseile **bis zu einem Nenndurchmesser von 10 mm** werden aus Drahtseilen nach **EN 12385-4, Seilkategorie 6x19** hergestellt.
- Anschlagseile **ab einem Nenndurchmesser von 11 mm** werden aus Drahtseilen nach **EN 12385-4, Seilkategorie 6x36** hergestellt.

Je nach Endbeschlag liefert WADRA Schlaufenseile und Kauschenseile.

- Die Seile nach **Abb. 1 und 1a** sind **Schlaufenseile** mit Pressklemmverbindungen nach EN 13411-3 Form A und C.
- Die Seile nach **Abb. 2 und 2a** sind **Kauschenseile** mit Kauschen nach DIN 6899 BF und Pressklemmverbindungen nach EN 13411-3 Form A und C.
- Die Seile nach **Abb. 12 und 12a** sind **Kauschenseile** mit Kauschen nach EN13411-1 und Pressklemmverbindungen nach EN 13411-3 Form A und C.

WADRA-Anschlagseile sind durch folgende Kennung auf der Preßklemme gekennzeichnet:

- Tragfähigkeit des Anschlagseiles in der Anschlagart einfach direkt
- Herkunftszeichen **SD** (bei dem Fachverband Seile und Anschlagmittel e. V. - hinterlegt).

Vergleichen Sie die Kennzeichnung auf der Preßklemme. Unsachgemäß instandgesetzte Anschlagseile oder Anschlagseile mit unleserlicher Kennzeichnung dürfen nicht benutzt werden.

Verwendung

Vor Gebrauch ist zu prüfen, ob das Anschlagseil verwendet werden darf.



Planen Sie den Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang vor Beginn des Hebevorganges !

- Anschlagseile nicht kneten.
- Anschlagseile nicht über Kanten ziehen.
- Anschlagseile nicht knicken.
- Anschlagseile nicht über Tragfähigkeit hinaus belasten!
- Vermeiden Sie Reißen oder Ruckbelastung.
- Tragfähigkeiten entsprechend der Anschlagart (siehe Seite 2).
- Werden die Stränge oder mehrere Anschlagseile mit unterschiedlichen Neigungswinkeln angeschlagen, dann darf nur die für den Neigungswinkel β 60° festgelegte Tragfähigkeit zugrunde gelegt werden.
- Bei Lasten mit scharfen Kanten oder rauen Oberflächen dürfen Anschlagseile nur dann eingesetzt werden, wenn die gefährdeten Stellen des Anschlagseiles geschützt sind.
- Schleifen Sie die Ladung nie im Anschlagseil, oder ziehen Sie das Anschlagseil nie über den Boden oder rauhe Oberflächen.
- Lasten dürfen nicht auf Anschlagseile abgesetzt werden, wenn das Seil dadurch beschädigt werden kann.
- Anschlagseile sind so zu verwenden, daß die Last nicht herabfallen kann.
- Soll durch die Öse eines Schlaufenseiles ein Bolzen oder Haken gesteckt werden, so dürfen Bolzendurchmesser bzw. Hakenbreite maximal 1/3 der inneren Schlaufenlänge betragen.
- Kauschenseile dürfen nur dann in den Lasthaken eingehängt werden, wenn ein ausreichend großes Spiel zwischen Lasthaken und Kausche vorhanden ist.

Chemikalien

Bei Verwendung von Anschlagseilen in Verbindung mit Chemikalien unbedingt Rücksprache mit WADRA halten !

Temperaturen

Anschlagseile aus Drahtseilen mit Fasereinlage und mit Alu-Pressklemmen sind im Temperaturbereich von -60°C bis +100°C ohne Bedenken einzusetzen. Dieser Temperaturbereich kann sich in chemischer Umgebung verändern. Halten Sie Rücksprache mit WADRA.

Laufende Überprüfung

Es ist erforderlich, Anschlagseile mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen, zwischenzeitlich auch dann, wenn es entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen notwendig erscheint. Mangelhafte Anschlagseile, die die Sicherheit beeinträchtigen, dürfen nicht weiter benutzt werden. Dies erfordert die Beobachtung auf augenfällige Mängel hin während des Gebrauchs.

Ablegereife

Ein Anschlagseil darf nicht mehr verwendet werden, bei fehlender oder nicht leserlicher Tragfähigkeit.

- Sechs zufällig verteilte Drahtbrüche bei Außendrähten auf einer Länge von 6 d, jedoch nicht mehr als 14 zufällig verteilte Drahtbrüche auf einer Länge von 30 d.
- Starker Verschleiß (>10% des Seildurchmessers)
- Verformung und/oder Risse in den Aufhängungen
- Hitzeanlaufverfärbungen
- Starke Seilverformung, Knicke und heraustretende Seileinlage

Außerdem darf ein Anschlagseil beim Auftreten folgender Schäden nicht mehr verwendet werden:

- Bruch einer Litze
- Lockerung der äußeren Lage in der freien Länge
- Korrosion

Reinigung

Rücksprache mit WADRA halten !

Aufbewahrung

Anschlagseile lagern am besten in Gestellen hängend in trockenen, gegebenenfalls schwach beheizten Räumen, geschützt gegen mechanische Beschädigungen und vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen.

Instandhaltung

Reparaturen an Anschlagseilen sind WADRA oder von WADRA beauftragten Personen vorbehalten. Reparierbar sind nur solche Anschlagseile, deren Hersteller, Tragfähigkeit und Werkstoff auf dem Etikett festzustellen sind. Es muß sichergestellt sein, daß die Reparatur die Sicherheit des Anschlagseiles nicht beeinträchtigt.

**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Hiermit erklären wir,

Wadra GmbH
Tecklenborn 49, D-44143 Dortmund

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Wadra-Anschlagseile, einsträngig**

Maschinentyp: Anschlagseile aus unbenutzten Rundlitzenseilen
in Kreuzschlag

**Einschlägige
EG-Richtlinien:** EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

**Angewandte harmonisierte
Normen, insbesondere:** DIN EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen)

**Angewandte nationale Normen
und technische Spezifikationen,
insbesondere:**
EN 13414 (Anschlagseile aus Stahldrahtseilen)
EN 12385-4 (Drahtseile aus Stahldraht)
EN 13411-1 (Kauschen für Anschlagseile aus Stahldrahtseilen)
EN 13411-3 (Pressklemmen aus Aluminium-Knetlegierungen)

Dokumentenverantwortlicher war: Herr Martin Edling, Tel. 0231/519890

Datum/Hersteller-Unterschrift: 24.01.2018



Edling

Angaben zum Unterzeichner:

Leiter Qualitätssicherung

WADRA
Vom Hofe Group

Wadra GmbH
Postfach 11 02 36
Tecklenborn 49
☎ (02 31) 5 19 89-0

- D-44058 Dortmund
- D-44143 Dortmund
- Fax (02 31) 5 19 89 39